

## Erneute von der AWO Forchheim veranstaltete Weiterbildung zum Kampfessspiele®-Anleiter/-in im Schullandheim Pottenstein

Nachdem die Fachstelle für Gewaltprävention der Arbeiterwohlfahrt Forchheim in den letzten Jahren neben dem kontinuierlichen gewaltpräventiven Gruppenangebot an Schulen, den Kampfessspielen und eintägigen Multiplikatorenschulungen für pädagogische Fachkräfte auf sich aufmerksam machte, gingen die Mitarbeiter der Fachstelle für Gewaltprävention im Kalenderjahr 2017 und 2018 einen Schritt weiter und veranstalteten erstmals eine umfangreiche zwölf-tägige Weiterbildung zum Kampfessspiele®-Anleiter/-in im Schullandheim Pottenstein.

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein hatten an der Weiterbildung teilgenommen

Aufgrund des manifestierten Bedarfes an gewaltpräventiven Angeboten, insbesondere auch an Schulen, haben sich die Mitarbeiter der Fachstelle für Gewaltprävention der AWO entschieden, diese Weiterbildung zu wiederholen. Somit findet ab November 2019 wieder eine Weiterbildung zum Kampfessspiele®-Anleiter/-in im Schullandheim in Pottenstein statt. Auch diese Weiterbildung wird an 12 Weiterbildungstagen im Zeitraum von November 2019 bis Juni 2020 stattfinden und vom Bildungsbüro des Landratsamtes Forchheim bezuschusst. Als Kooperationspartner konnten die Mitarbeiter der Fachstelle wieder das Schullandheimwerk Oberfranken gewinnen. Auch die neue Weiterbildung, an der sowohl Frauen und Männer teilnehmen können, wird wieder vom KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für Jungen und Männer (sh. auch [www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net)) aus Kiel durchgeführt.



Interessant ist die Weiterbildung insbesondere für „Jugendarbeiterinnen und -arbeiter“ aus pädagogischen Arbeitsfeldern aber auch für z.B. Jugendleiter\*innen aus Vereinen, die in ihrer Arbeit mit Jungen und männlichen Jugendlichen immer wieder die Themen Aggressionen, Gewalt, Mobbing erleben. In der Weiterbildung geht es darum, Themen wie Fairness, Respekt, Eigenverantwortung und Selbstwahrnehmung beim jugendlichen Klientel zu fördern. Die drei Kampfessspiele®-Lehrtrainer vom KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut werden den Teilnehmer/-innen u. a. Grundsätze der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen näher bringen, Einblicke in die

männliche Sozialisation und Lebensbewältigung ermöglichen und die Grundlagen einer sinnstiftenden und fördernden Gestaltung von Angeboten für Jungen vermitteln. Ziel der Weiterbildung ist natürlich der Erwerb der Anleitungskompetenz für die Kampfessspiele®. Um die Kampfessspiele® im eigenen sozialen oder beruflichen Kontext anbieten zu können, ist die Anleiterkompetenz unbedingt erforderlich.

Bei den Kampfessspielen® handelt es sich um eine, beim Bundespatentamt eingetragene und somit geschützte Wortmarke. Folglich dürfen Kampfessspiele® nur durch vom KRAFTPROTZ®-Bildungsinstitut ausgebildeten Kampfessspiele®-Anleitern/innen angeboten werden.



*Josef Riederle zur Weiterbildung:*

*„Die Arbeitsweise in der Weiterbildung entspricht dem Modell des Handlungslernens. Im Grunde arbeiten wir in der Weiterbildung ständig mit Kampfessspielen® und dabei erleben die Teilnehmenden die Haltung, die Anleitung und die Art und Weise wie „fruchtbare Momente“ genutzt werden, indem die Spiele und Übungen miteinander gemacht werden.*

*Die Anleitung wird immer wieder durch didaktische Anregungen unterbrochen, um die Spiele nicht nur zu erleben, sondern auch zu erkennen, worauf zu achten ist, wenn man die Spiele selbst anleitet. Nach dem Tun kommen die Reflektion und die Alltagsübertragung. Also erst erleben und spüren und dann überlegen, wofür das gut ist und wo mögliche Gefahren stecken. Es gibt praktisch keine losgelösten Theorieeinheiten.“*

Bild: Josef Riederle  
Leiter des  
KRAFTPROTZ®  
Bildungsinstituts

## **Für alle die Kampfes Spiele® noch nicht kennen**

**Kampfes Spiele® sind eine gewaltpräventive Gruppenmaßnahme**, die insbesondere für Jungen und junge Männer angeboten wird, um sie in ihrer persönlichen Entwicklung zum Mann zu unterstützen. Durch Kampfes Spiele® werden Konflikte zwischen Jungen konstruktiv gelöst.



**Bild: Jungs beim kampforientierten Spiel**

**Kampfes Spiele® sind eine Mischung aus Kampf und Spiel und bauen auf dem Grundbedürfnis von Jungen auf, ihre Kräfte zu messen.** Schnell wird bei den Kampfes Spielen® erkennbar, dass man Jungen mehr durch gemeinsames Handeln, als durch langatmiges Reden erreicht. Im fairen Kampf, aber auch durch Selbst- und Gruppenkontaktübungen, wird dabei der Unterschied von Kampf zu Gewalt, von Fairness zu Gemeinheit von Miteinander zu Gegeneinander erlebbar.

**Beim Kämpfen wird der „Innere Schiedsrichter“ entwickelt**, das Gefühl der Jungen für Fairness, Gerechtigkeit und der Übernahme von Verantwortung. Die Jungen erlernen beim Kämpfen einen positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression. Sie lernen zu kämpfen, ohne Verletzungen, mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer. Hierdurch werden ihr Selbstvertrauen und ihre soziale Handlungsfähigkeit bestärkt. Kampfes Spiele® folgen u. a. dem Grundsatz **„Wer sich selbst nicht spürt, kann andere nicht wahrnehmen“**.

**Wer sich zum Kampfes Spielanleiter/-in® ausbilden lassen möchte, kann sich unter folgenden Kontaktdaten zur Weiterbildung in Pottenstein anmelden**

Fachstelle für Gewaltprävention, AWO Forchheim:  
Dipl.-Sozialpäd. (FH), Kampfes Spielanleiter® Dietmar Schubert  
Kontakt: Tel. 09191/703447- Mail: dietmar.schubert@awo-forchheim.de

**Eintagesseminar „Schnuppertag Kampfes Spiele®“ in Oberfranken und anderswo**

Für alle, die sich vorab informieren möchten, was kämpfen eigentlich mit Gewaltprävention genau zu tun hat, besteht die Möglichkeit an einem eintägigen „Schnuppertag Kampfes Spiele®“ teilzunehmen. Frank Doppel, einer der Lehrtrainer der Weiterbildung, wird einen Schnuppertag am 10. Mai 2019 in Kulmbach leiten. Näheres hierzu, aber auch zu Weiterbildungen außerhalb von Oberfranken kann unter [www.kraftprotz.net](http://www.kraftprotz.net) in Erfahrung gebracht werden.

## Für alle, die Kampfespiele® noch nicht kennen

**Kampfespiele® sind eine gewaltpräventive Gruppenmaßnahme**, die insbesondere für Jungen und junge Männer angeboten wird, um sie in ihrer persönlichen Entwicklung zum Mann zu unterstützen. Durch Kampfespiele® werden Konflikte zwischen Jungen (z. B. Gewalt, Mobbing an Schulen) konstruktiv gelöst. **Kampfespiele® sind eine Mischung aus Kampf und Spiel und bauen auf dem Grundbedürfnis von Jungen auf, ihre Kräfte zu messen.** Schnell wird bei den Kampfespielen® erkennbar, dass man Jungen mehr durch gemeinsames Handeln, als durch langatmiges Reden erreicht. Im fairen Kampf, aber auch durch Selbst- und Gruppenkontaktübungen, wird dabei der Unterschied von Kampf zu Gewalt, von Fairness zu Gemeinheit, von Miteinander zu Gegeneinander erlebbar. **Beim Kämpfen wird der „Innere Schiedsrichter“ entwickelt**, das Gefühl der Jungen für Fairness, Gerechtigkeit und der Übernahme von Verantwortung. Die Jungen erlernen beim Kämpfen einen positiven Umgang mit männlicher Kraft und Aggression. Sie lernen zu kämpfen, ohne Verletzungen, mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer. Hierdurch werden ihr Selbstvertrauen und ihre soziale Handlungsfähigkeit bestärkt. Kampfespiele® folgen u. a. dem Grundsatz **„Wer sich selbst nicht spürt, kann andere nicht wahrnehmen“**.

## Weiterbildungsinhalte (96 Unterrichtseinheiten)

- Grundsätze der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen
- Einblicke in männliche Sozialisation und Lebensbewältigung
- Erhöhung der Deeskalationskompetenz
- Umgang mit Grenzen und deren pädagogischer Vermittlung
- Steigerung der eigenen Präsenz
- Auseinandersetzung mit den Themen Ehre und Scham

- Sensibilisierung für die Situation jugendlicher Migranten
- Kennenlernen von Kampfespielen®
- Erwerb von Anleitungs- und Schiedsrichterkompetenz
- Sinnstiftende und fördernde Gestaltung von Angeboten für Jungen u.a. durch Rituale

## Zertifizierung

Bei den Kampfespielen® handelt es sich um eine beim Bundespatentamt eingetragene und somit geschützte Wortmarke. Folglich dürfen Kampfespiele® nur durch vom KRAFTPROTZ®-Bildungsinstitut ausgebildeten Kampfespiele®-Anleitern/-innen angeboten werden. Teilnehmende, welche die Nutzungsrechtevereinbarung unterschrieben haben und die an mindestens 90 % der Weiterbildungszeiten teilgenommen haben, werden zertifiziert und **sind berechtigt zukünftig den Titel Kampfespiele®-Anleiter/-in zu führen und Kampfespiele® für Jungen und junge Männer anzubieten.**

## Organisatorisches

Die Weiterbildung gliedert sich in **4 Bausteine** mit insgesamt **12 Weiterbildungstagen** und findet **im Schullandheim Pottenstein** (Finkenleite 1, 91278 Pottenstein, www.swofr.de) statt.

1. Baustein: 04. bis 06.11.2019
2. Baustein: 15. bis 17.01.2020
3. Baustein: 15. bis 17.04.2020
4. Baustein: 03. bis 05.06.2020

Die Weiterbildung beginnt je Baustein am ersten Tag um **10.00 Uhr**. **Bei der Weiterbildung sind immer zwei Trainer anwesend.**

## Teilnahmebetrag

**1.998,- Euro - Inklusive**

- **8 Übernachtungen** in 2 oder 4 Bettzimmern.
- **Vollverpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit

Kuchen, Abendessen. Erstes und letztes Essen pro Baustein ist das Mittagessen (Vegetarisches Essen möglich/ Individuelle Essensgewohnheiten werden berücksichtigt)

- **Trainingsunterlagen:** Band I und Band II des Buches Kampfespiele®, USB-Stick mit umfangreichen Daten, Lesemappe

## Anmeldefrist

Anmeldungen können bis **01.07.2019** beim Veranstalter (sh. Kontakt) vorgenommen werden. **Spätere Anmeldungen sind evtl. nach Rücksprache mit dem Veranstalter möglich.** Im Vorfeld können beim Veranstalter die AGB u. die Nutzungsrechte-Vereinbarung angefordert werden.

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich mit meiner Unterschrift verbindlich für die Weiterbildung **„Anleiterweiterbildung für Männer und Frauen – Gewaltprävention mit Jungen durch Kampfespiele®“** im Schullandheim Pottenstein an

Vor-/Nachname:.....

Beruf:.....

Arbeitgeber:.....

Anschrift:.....

Tel:..... Fax:.....

Mail:.....

**Die Überweisung des Teilnahmebetrages werde ich bis spätestens 01.07.2019 auf das Konto des Veranstalters veranlassen.** Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** des Veranstalters und die **Nutzungsrechte-Vereinbarung** im Vorfeld meiner Anmeldung angefordert u. gelesen habe und diesen **zustimme.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift

## Das ausbildende Institut und seine Trainer

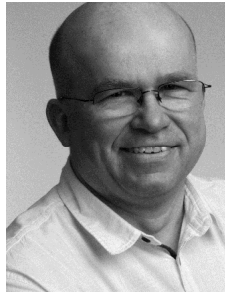
### **KRAFTPROTZ®**

#### **Bildungsinstitut für Jungen und Männer**

Am Hagen 32  
24247 Mielkendorf  
[info@kraftprotz.net](mailto:info@kraftprotz.net)

#### **Peter Hebeisen**

Jahrgang 66,  
Diplom Sozialpädagoge,  
Kampfspiele®-Lehrtrainer,  
Selbstbehauptungslehrtrainer,  
Meditationsleiter, Erlebnis-  
pädagoge, Coach (DGfC),  
jahrelange Tätigkeit als  
freiberuflicher Trainer



#### **Frank Doppel**

Jahrgang 75,  
geschieden, Vater von  
drei Kindern,  
Diplom-Sozialpädagoge,  
Anleiter für Kampfspiele®,  
Selbstbehauptungstrainer,  
langjährige Tätigkeit als  
Jugendsozialarbeiter (JaS)



#### **Josef Riederle**

Jahrgang 59,  
Vater eines Sohnes,  
Dipl. Verwaltungswirt,  
Diplom Sozialpädagoge,  
Gendertrainer (Heinrich-Böll-  
Stiftung),  
Entwickler der Kampfspiele®  
Leiter von KRAFTPROTZ®  
Bildungsinstitut für Jungen und Männer



**KRAFTPROTZ® gibt Raum für das persönliche Wachstum einer männlichen Identität eigener Art, die Stärke, Reife, Beziehungsfähigkeit und Sinn aus sich selbst entwickelt.**

## Der Veranstalter



**Arbeiterwohlfahrt**  
**Kreisverband Forchheim e. V.**  
[www.awo-forchheim.de](http://www.awo-forchheim.de)

### Kontakt

#### **Fachstelle für Gewaltprävention**

Kasernstr. 7, 91301 Forchheim

#### **Dietmar Schuberth**

Dipl. Sozialpäd. (FH), Kampfspiele®-Anleiter  
Kursleiter Jugger (BTfB)  
Tel.: 09191/703447 - Fax: 09191/163049  
Mail: [dietmar.schuberth@awo-forchheim.de](mailto:dietmar.schuberth@awo-forchheim.de)

#### **Bankverbindung:**

Sparkasse Forchheim  
IBAN: DE14 7635 1040 0000 0192 08  
BIC: BYLADEM1FOR  
Verwendungszweck:  
Teilnahmebetrag Weiterbildung - Kampfspiele

## Der Zuschussgeber



#### **Landratsamt Forchheim**

Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim  
**Bildungsbüro**, Herr Haendl, Tel.: 09191/861070  
Mail: [bildungsbuero@lra-fo.de](mailto:bildungsbuero@lra-fo.de)

## Der Kooperationspartner



[www.swofr.de](http://www.swofr.de)

**Schullandheimwerk**  
**Oberfranken e.V.**



Kreisverband Forchheim e. V.



# Kampfspiele®

## Gewaltprävention mit Jungen

## Anleiterweiterbildung für Männer und Frauen

**Schullandheim Pottenstein**  
**2019/2020**